



10 - S 1492695/21

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 16. Dezember 2021 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte nachstehende

Resolution

betreffend

Sichtbares Zeichen für Held:innen der Krise

Die Bezirksvertretung des 4. Bezirks spricht sich für ein permanent sichtbares Zeichen (z. B. in Form eines Zebrastreifens oder einer Beflaggung des Amtshauses auf der Wieden) für die Held:innen der Krise aus.

Begründung

Seit nahezu zwei Jahren sind Mitarbeitende in Gesundheitsberufen in Österreich – wie auf der ganzen Welt – enormen Belastungen ausgesetzt. Sie sichern die medizinische Versorgung und Betreuung unter extremen Bedingungen und mit viel zu wenig Personal. Trotz zwei Jahren Pandemie und dramatischen Schilderungen über die Arbeitsbelastung in den Gesundheitsberufen wird die Bundesregierung, im Gegensatz zu Wien, das Gesundheitsbudget auch für das kommende Jahr strukturell nicht aufstocken – das heißt auch: Kein spürbarer Dank und keine Entlastung für die Held:innen der Krise in den Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen.

Zebrastreifen symbolisch umzufärben, ist ein deutliches Zeichen, um die Aufmerksamkeit auf ein Thema von gesellschaftlicher Bedeutung zu lenken. Nach zwei Jahren Pandemie wollen wir im 4. Bezirk mit einem Zebrastreifen für die Held:innen der Krise symbolisch „Danke“ sagen. Wir wollen aber auch darauf aufmerksam machen, dass es dringend bessere Arbeitsbedingungen in den Pflege- und Sozialberufen braucht und die Arbeit der Held:innen der Krise öffentlich höher bewertet werden muss.